

688217-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Ersatzneubau Bauwerke 8.2. + 9

OJ S 218/2023 13/11/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

E-Mail: FU-RHL-NL-KR-Vergabeservice@autobahn.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ersatzneubau Bauwerke 8.2. + 9

Beschreibung: Die ausgeschriebenen Leistungen dieses Loses umfassen sowohl den Ersatzneubau des Brückenbauwerks 9 (4506 848), als auch den Ersatzneubau der Stützwand 8.2 (4506 891). Beide Bauwerke befinden sich südlich des AKK und werden ca. 90 m nordwestlich vom heutigen Bestand errichtet. Das Bauwerk 9 überführt die A3 über die Rampe F (von Venlo nach Köln) und die Rampe H (von Essen nach Köln). Das Bauwerk 8.2, welches aus zwei Teilbauwerken besteht, schließt südlich an BW 9 an. Die westliche Stützwand wird nur zum Teil abgebrochen. Die östliche Stützwand ist komplett zu erneuern. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen außerdem die Sanierung/Renovierung, Einrichtung und Unterhaltung eines Baubüros.

Kennung des Verfahrens: 895ebbd4-e4e7-4cf4-b9e8-e12ed4dd3e6a

Interne Kennung: 02-23-0031

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45233124 Bau von Fernstraßen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Duisburg-Kaiserberg

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Hinweis zur Geltung der Verordnung (EU) 2022/2560 über den Binnenmarkt verzerrende drittstaatliche Subventionen (nachfolgend: FSR): Sind die Bedingungen für die Meldung finanzieller Zuwendungen gemäß Artikel 28 Absätze 1 und 2 FSR erfüllt, so ist ein Bewerber/Bieter verpflichtet, alle drittstaatlichen finanziellen Zuwendungen nach Artikel 28 Absatz 1 Buchstabe b FSR zu melden. In allen anderen Fällen ist ein Bewerber/Bieter verpflichtet eine Erklärung abzugeben, in der er alle erhaltenen

drittstaatlichen finanziellen Zuwendungen aufführt und zu bestätigen, dass die erhaltenen drittstaatlichen finanziellen Zuwendungen keiner Meldepflicht nach Artikel 28 Absatz 1 Buchstabe b FSR unterliegen. Für die Meldung bzw. Erklärung ist das den Vergabeunterlagen beigefügte Formular nach Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) 2023/1441 zur Festlegung detaillierter Vorschriften für die Durchführung von Verfahren nach der Verordnung (EU) 2022/2560 (nachfolgend: Durchführungsverordnung) unter Beachtung der Vorgaben der FSR sowie der Durchführungsverordnung zu verwenden. Sofern ein Teilnahmewettbewerb durchgeführt wird, ist die Meldung oder Erklärung sowohl mit dem Teilnahmeantrag als auch (nochmals) mit dem Angebot einzureichen. Im Übrigen mit dem Angebot. Auf die Gründe für die Ablehnung / den Ausschluss eines Teilnahmeantrags oder Angebots gemäß Art. 29 Abs. 3, Art. 29 Abs. 4 und Art. 31 Abs. 2 FSR wird hingewiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben, - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen
Konkurs: Angaben, - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen
Korruption: Angaben, - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.
Vergleichsverfahren: Angaben, - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben, - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angaben, - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben, - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB
Betrugsbekämpfung: Angaben, - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben, - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Angaben, - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben, - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben, - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen
Falsche Angaben, verweigte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Angaben, - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Angaben, - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (§ 124 (2) GWB). - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben, - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben, - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Angaben, - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben, - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben, - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Angaben, - dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage von - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Ihr Unternehmen beitragspflichtig ist.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Angaben, - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen

Entrichtung von Steuern: Angaben, - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Angaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage von - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben, - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ersatzneubau Bauwerke 8.2. + 9

Beschreibung: Rückbau Bestandsbauwerk 9 ca. 150 m Rückbau Geländer auf Überbau/FW mit Drahtgitterfüllung bzw. Holmgeländer ca. 180 m Rückbau Schutzeinrichtung auf Überbau /FW ca. 800 m² Rückbau Belag und Abdichtung (inkl. handverlegte Randstreifen) ca. 60 m Rückbau Entwässerungsleitung inkl. Abläufe und Anschlussrohre ca. 1.080 m³ Rückbau Überbauten inkl. Quer-und Endquerträger (Spannbeton) ca. 173 m³ Rückbau Widerlager, Stützwände, Kappen (Stahlbeton) Herstellung Ersatzneubau Bauwerk 9 Erdbauarbeiten ca. 410 m³ Oberboden abtragen ca.20.000 m³ Baugrubenaushub Homogenbereiche Lös-A (inkl. Damm-Abgrabung) ca. 3.300 m³ Bauwerkshinterfüllung und Herstellung Böschung ca. 200 m³ Bodenaustausch durchführen (für Stützwände Nord-Ost und Nord-West) Entwässerungsarbeiten ca. 1.290 m² Dränschicht an erdberührten Flächen von Bauwerken herstellen ca. 1.080 m² Abdichtungselement zw. Dränschicht und Vorsatzschale herstellen

900 St Dichtungsmanschette für Durchdringungskörper (Anker) herstellen 143 St Rohre einbauen (für Entwässerung des Bereichs zw. Bohrpfählen und Vorssatzschale) 36 St Rohre einbauen (für Querverbindung der Sammelleitung an die Streckenentwässerung) ca. 185 m Sickerrohrleitung herstellen ca. 185 m Grundrohr für Dränschicht herstellen ca. 63 m Entwässerungsrinne (EW Überbau) als Bordrinne herstellen ca. 22 m Rohrleitung aus GFK (EW Überbau) herstellen 3 St Revisionsschächte herstellen Arbeiten für Herstellung Baugrubensicherung ca. 222 m² Herstellung Stahlspundwand ca. 286 m² Herstellung Ausfachung Trägerbohlwand herstellen für Mittellängsverbau ca. 120 m Herstellung Verpressanker für Rückverankerung Trägerbohlwand (MLV) ca. 16 to Herstellung Gurtung inkl. Konsolen S355JR und Drucksteifen 14 St Herstellung Enden für Verpressanker Arbeiten für Herstellung Gründung ca. 176 m Herstellung Bohrschablone für Bohrpfahlwand ca. 3.000 m² Herstellung Bohrpfahlwand ca. 342 to Herstellung Betonstahl B500B für Bohrpfahlwand ca. 176 m Kopf der Bohrpfahlwand herrichten Schalung- und Betonierarbeiten ca. 1.236 m² Herstellung Beton für Sauberkeitsschicht für Pfahlkopfbalken, Hilfsflügel, Schlepplatten und Stützwände ca. 2.700 m² Herstellung Schalung für Fundamente, Stützwände, Hilfsflügel; Überbauten, Pfahlkopfbalken, Riegel und Vorsatzschalen. Schalungsart und Schalungsverlauf nach Unterlagen des AG ca. 470 to Herstellung Betonstahl B500B für Fundamente, Stützwände, Hilfsflügel; Überbauten, Pfahlkopfbalken, Riegel und Vorsatzschalen. ca. 2.400 m³ Herstellung bewehrten Beton für Fundamente, Stützwände, Hilfsflügel; Überbauten, Pfahlkopfbalken, Riegel und Vorsatzschalen. Betonsorte inkl. Expositionsklasse nach Unterlagen des AG ca. 305 m³ Herstellung unbewehrten Beton für Verfüllung des Bereichs zwischen den Bohrpfahlwänden und den Vorsatzschalen 1.000 St Herstellung Verbundanker für die Vorsatzschalen Abdichtungs- und Asphaltarbeiten ca. 1.030 m² Betonoberfläche (Fahrbahnplatte) vorbereiten, versiegeln und abdichten ca. 250 m² Schutzlage unter Kappen herstellen ca. 770 m² Asphaltenschutzschicht (d=7,0 cm, MA 11 S) herstellen ca. 760 m² Asphaltdeckschicht (d=3,5 cm, SMA 8 S) herstellen Rückbau Bestandsbauwerk 8.2 ca. 187 m Rückbau Geländer auf Stützwände mit Drahtgitterfüllung bzw. Holmgeländer ca. 500 m³ Rückbau Stützwände inkl. Kappen (Stahlbeton) Herstellung Ersatzneubau Bauwerk 8.2 Erdbauarbeiten ca. 350 m³ Oberboden abtragen ca. 12.500 m³ Baugrubenaushub Homogenbereiche Lös-A (inkl. Damm-Abgrabung) ca. 450 m³ Herstellung Bauwerkshinterfüllung ca. 14.500 m³ Herstellung Bohrplateau Entwässerungsarbeiten ca. 1.735 m² Dränschicht an erdberührten Flächen von Bauwerken herstellen ca. 1.615 m² Abdichtungselement zw. Dränschicht und Vorsatzschale herstellen 1.460 St Dichtungsmanschette für Durchdringungskörper (Anker) herstellen 289 St Rohre einbauen (für Entwässerung des Bereichs zw. Bohrpfählen und Vorssatzschale) 27 St Rohre einbauen (für Querverbindung der Sammelleitung an die Streckenentwässerung) ca. 289 m Sickerrohrleitung herstellen ca. 270 m Grundrohr für Dränschicht herstellen Arbeiten für Herstellung Baugrubensicherung ca. 215 m² Herstellung Trägerbohlwand ca. 55 m² Herstellung Stahlspundwand Arbeiten für Herstellung Gründung ca. 270 m Herstellung Bohrschablone für Bohrpfahlwand ca. 3.510 m² Herstellung Bohrpfahlwand ca. 311 to Herstellung Betonstahl B500B für Bohrpfahlwand ca. 270 m Kopf der Bohrpfahlwand herrichten Schalung- und Betonierarbeiten ca. 141 m² Herstellung Beton für Sauberkeitsschicht für Pfahlkopfbalken ca. 4.200 m² Herstellung Schalung für Pfahlkopfbalken, Riegel und Vorsatzschalen. Schalungsart und Schalungsverlauf nach Unterlagen des AG ca. 130 to Herstellung Betonstahl B500B für Pfahlkopfbalken, Riegel und Vorsatzschalen. ca. 941 m³ Herstellung bewehrten Beton für Pfahlkopfbalken, Riegel und Vorsatzschalen. Betonsorte inkl. Expositionsklasse nach Unterlagen des AG ca. 296 m³ Herstellung unbewehrten Beton für Verfüllung des Bereichs zwischen den Bohrpfahlwänden und den Vorsatzschalen 1.460 St Herstellung Verbundanker für die Vorsatzschalen Baubüro 99 St Büro Ausstattung 6 St Ausstattung Umkleide 3 St Ausstattung Küche 3 St Ausstattung

Flur 3 St Ausstattung Besprechungsraum 3 St Ausstattung Konferenzraum 3 St Ausstattung Technikraum 60 StMt Baubüro Miete 60 StMt Stellplatz Miete 14.410 Sth Reinigungsarbeiten
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45233124 Bau von Fernstraßen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Duisburg-Kaiserberg
Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 820 Tage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Auskünfte werden nur über den Kommunikationsraum erteilt.

Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis 6 Werktagen vor Ablauf der Angebots- bzw. Teilnahmefrist über die Kommunikation der Vergabepattform bei der Vergabestelle eingegangen sind.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Angaben und Nachweise, - gem. Beschreibung der o. g. Ausschlussgründe. Angaben, - dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. Auf gesondertes Verlangen sind einzureichen: - Nachweise zu o. g. Ausschlussgründen, sofern gem. Beschreibung der Ausschlussgründe die Vorlage auf gesondertes Verlangen benannt ist, - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer. Präqualifizierte Unternehmen Präqualifizierte Unternehmen können die Nachweise des Nichtvorliegens o. g. Ausschlussgründe und die Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) führen. Nicht präqualifizierte Unternehmen Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" mit folgenden Angaben in Ziff. I.1. u. I.2. vorzulegen: - Angaben, dass für ihr Unternehmen keine der o. g. Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 vorliegen, - Angaben zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation, - Angaben über die Eintragung in einem Berufs-/ Handelsregister, - Nachweis über die Anmeldung bei

der für Ihr Unternehmen zuständigen Berufsgenossenschaft. Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: - Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Auf gesondertes Verlangen sind einzureichen: - Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers / Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen. Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Präqualifizierte Unternehmen Präqualifizierte Unternehmen können die Nachweise der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) führen. Nicht präqualifizierte Unternehmen Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das in Ziff. I.3. ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" mit folgenden Angaben vorzulegen: - Angaben zum Umsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Angaben zu wenigstens drei geeigneten Referenzen über die Ausführung von Bauleistungen in den letzten 5 Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Sonstige individuell geforderte Nachweise: - Qualifikation des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators (gemäß Baustellenverordnung) und dessen Stellvertreter gemäß den "Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)". - Qualifikation des Verantwortlichen für die Kampfmittelräumungsarbeiten gemäß § 20 Sprengstoffgesetz (SprengG). - Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gem. dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS). Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt. - Nachweis der Qualifikation der sachkundigen Fachkraft gemäß den "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten (ZTV-ING)", - Produktdatenblätter benannter Fabrikate (nur soweit vom Bieter Angaben gemacht wurden). Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt. Auf gesondertes Verlangen sind einzureichen: - Zu den oben benannten Referenzen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis in Anlehnung an das HVA B-StB-Formblatt 3103 "Referenzbescheinigung" - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern

und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Präqualifizierte Unternehmen
Präqualifizierte Unternehmen können die Nachweise der Eignung durch den Eintrag in die
Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.
(Präqualifikationsverzeichnis) führen. Sofern die im PQ-Verzeichnis hinterlegten
Referenznachweise nicht den o. g. definierten Mindestanforderungen an vergleichbare
Leistungen entsprechen, sind mit dem Angebot zusätzliche Referenznachweise einzureichen,
die den geforderten Mindestanforderungen entsprechen. Nicht präqualifizierte Unternehmen
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem
Angebot das in Ziff. I.4. ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" mit folgenden
Angaben vorzulegen: - Vorlage geeigneter Referenzen über die Ausführung von
Bauleistungen in den letzten 5 Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung
vergleichbar sind; die Mindestanforderungen an vergleichbare Leistungen sind ggfs. oben
definiert, - Angaben zum Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18ba8b674ce-3280ce7f079fd298

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.autobahn.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 16a EU VOB /A

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 11/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: entfällt

Eröffnungstermin — Beschreibung: Keine Teilnahme zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Autobahn GmbH des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Unzulässigkeit eines

Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Autobahn GmbH des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

Registrierungsnummer: USt-ID DE329214156

Postanschrift: Hansastrasse 2

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47799

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: FU-RHL-NL-KR-Vergabeservice@autobahn.de

Telefon: +49 21518190

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: N.N.

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Autobahn GmbH des Bundes

Registrierungsnummer: USt-ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: recht@autobahn.de

Telefon: +49 30640960

Fax: +49 30403680811

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Autobahn GmbH des Bundes

Registrierungsnummer: USt-ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: recht@autobahn.de

Telefon: +49 30640960

Fax: +49 30403680811

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0000

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 133ad9b9-a19c-4634-8c5d-33e538e82842 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/11/2023 09:10:15 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 688217-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 218/2023

Datum der Veröffentlichung: 13/11/2023